

# Intelligenz = Blatt

für den

Bezirk der Königl. Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal,  
Eingang Plauengasse No. 335.

No. 166. Sonnabend, den 18. Juli 1840.

Sonntag, den 19. Juli 1840, predigen in nachbenannten Kirchen:

In allen Kirchen Trauer-Gottesdienst zum Gedächtniß unsers im Herrn  
entschlafenen Königs und Landesvaters Friedrich Wilhelm III.

(Die Liturgie für die evangelischen Kirchen ist bei den Küstern zu haben.)

Heute Mittags 1 Uhr Beichte.

St. Marien. Um 7 Uhr Herr Archid. Dr. Kniemel. Um 9 Uhr Herr Consistorial-Rath und Superintendent Dresler. Um 2 Uhr Herr Diac. Dr. Höpfer. Donnerstag, den 23. Juli, Wochenpredigt Herr Diac. Dr. Höpfer. Anfang 9 Uhr.

Königl. Kapelle. Vormittag Herr Domherr Koslowski. Nachmittag Herr Vicar Haub.

St. Johann. Vormittag Herr Pastor Köster. Anfang 9 Uhr. Sonnabend 12½ Uhr Mittags Beichte. Nachmittag Herr Diac. Hepner. Den 22. Juli Prüfung der Confirmanten Herr Diac. Hepner. Den 23. Juli Prüfung und Einsegnung der Confirmanten Herr Pastor Köster. Anfang 9 Uhr.

St. Nicolai. Vormittag Herr Vicar Ekiba Polnisch. Anfang 8 Uhr. Herr Pfarrer Landmesser Deutsch. Anfang 10 Uhr.

St. Catharinen. Vormittag Herr Pastor Borkowski. Anfang um 9 Uhr. Mittags Herr Archid. Schnaase. Nachmittag Herr Diac. Kemmer. Mittwoch, den 22. Juli Wochenpredigt Herr Pastor Borkowski. Anfang um 8 Uhr.

St. Brigitta. Vormittag Herr Vicar Bernhardt.



- St. Elisabeth. Vormittag Herr Prediger Böck.  
 Carmeliter. Vormittag Herr Pfarrer Fiebag Deutsch. Anfang 9 Uhr. Herr Vicar.  
 Grabowski. Anfang 10 Uhr. Nachmittag Herr Pfarrer Schweminski.  
 St. Petri und Pauli. Vormittag, Militär-Gottesdienst, Herr Divisions-Prediger Herde. Anfang halb 10 Uhr. Vormittag Herr Prediger Böck. Anfang um 11 Uhr.  
 St. Trinitatis. Vormittag Herr Director Dr. Löschin. Anfang 9 Uhr. Sonnabend, den 18. Juli, 12½ Uhr Mittags Beichte. Nachmittag Herr Prediger Blech. Mittwoch, den 22. Juli, Wochenpredigt Herr Predigt-Amtes-Candidat Dr. Herrmann. Anfang 8 Uhr.  
 St. Annen. Vormittag Herr Prediger Wronowski Polnisch.  
 St. Barbara. Vormittag Herr Prediger Karmann. Nachmittag Herr Prediger Dehlschlager. Sonnabend, den 18. Juli, Nachmittags 3 Uhr Beichte. Mittwoch, den 22. Juli, Wochenpredigt Herr Prediger Karmann. Anfang 8 Uhr.  
 St. Bartholomäi. Vormittag Herr Dr. Hinz. Anfang 9 Uhr. Beichte u. Communion. Herr Archid. Schnaase. Nachmittag, Herr Predigt-Amtes-Candidat Kößner.  
 St. Salvator. Vormittag Herr Prediger Blech.  
 Heil. Leichnam. Vormittag, Herr Prediger Reineß.  
 Kirche zu Altshottland. Vormittag Herr Pfarrer Brill. Anfang 9½ Uhr.  
 Kirche zu St. Albrecht. Vormittag Predigt zum Gedächtnisse des Hochseeligen Königs, Friedrich Wilhelm des Dritten, Majestät, Herr Vicar Krop. Anfang 10 Uhr.

### Angemeldete Fremde.

Angesommen den 16. u. 17. Juli 1840.

Herr Oberst und Remonte-Inspector v. Stein nebst Familie aus Berlin, die Herren Kaufleute Amsberg aus Stettin, Lüders aus Berlin, log. im engl. Hause. Herr Kaufmann Löwenstein aus Stolpe, Herr Landrath und Gutsbesitzer v. Weiher aus Gr. Borspohl, Herr Lieutenant Freiherr v. Trautson Falkenstein, log. im Hotel de Berlin. Herr Kaufmann Lebenstein von Graubenz, Frau Kaufmann Lange nebst Familie von Neustadt, log. in den drei Mohren. Herr Gutsbesitzer Hauptmann Schulz nebst Familie aus Smolensk, log. im Hotel d'Oliva. Herr Gutsbesitzer Gerlich nebst Frau Gemahlin aus Bantaur, Herr Balletmeister Zichorky aus Königsberg, log. im Hotel de Thon. Herr Kaufmann G. Telcke aus Königsberg, Herr Handlungs-Gehilfe W. Wolff, Herr Bäckermeister F. Foll aus Lauenburg, log. im Hotel de Leipzig.

### Bekanntmachung.

1. Der hiesige Wohlthätliche Magistrat wird am 21. d. M. Abends in Feschkenthal zur Begehung eines Volksfestes ein Feuerwerk abbrennen lassen.



Um Beschädigung zu verhüten, wird der Weg für Fuhrwerke von dem Spiegelbergischen bis zum Schröder'schen Gehöfte in Jeschenthail zur Zeit des Feuerwerks gesperrt werden, wovon das Publikum hierdurch benachrichtigt wird.

Danzig, den 16. Juli 1840.

Königlich Preussisches Governement.

Königlich Preuss. Polizei-Directorium.

In Abwesenheit des Herrn Gouverneurs

Kesse.

Gr. Hülsen,

Oberst und Kommandant,

2. Zur Verhütung der sonst **unvermeidlichen Ueberfüllung des Rathsstubles** in der Ober-Pfarrkirche zu St. Marien, werden die geehrten Inhaber der Schlüssel zu demselben ersucht, dieselben zu Morgen weder an Andere zur Verwahrung zu geben, noch Unberechtigte mitzubringen.

Danzig, den 18. Juli 1840.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

### Entbindungen.

3. Die heute Morgen 8 $\frac{3}{4}$  Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner innig geliebten Frau von einem gesunden Knaben, zeige ich hiemit herzlich erfreut Freunden und Bekannten an.

Jernecke.

Danzig, den 17. Juli 1840.

Stadt-Baurath.

4. Die gestern um 8 Uhr Abends erfolgte glückliche Entbindung seiner Frau von einem gesunden Knaben, zeigt ausstatt besonderer Meldung ganz ergebens an

Danzig, den 17. Juli 1840.

F. W. Hülf.

### Anzeigen.

5. Montag, den 20. Juli, Nachmittag um 3 Uhr, ist die vierteljährliche Versammlung der Juden-Missions-Gesellschaft in der engl. Kirche, Heil. Geistgasse. Der Missionair Herr Moriz wird einen Vortrag halten über den gegenwärtigen Zustand der Missionaire.

6. Anträge zur Versicherung gegen Feuergefähr bei der Londoner Phoenix-Assicuranz-Compagnie auf Grundstücke, Mobilien und Waaren, so wie zur Lebens-Versicherung bei der Londoner Pelican-Compagnie werden angenommen von Alex. Gibsone, im Comtoir Wollwebergasse N<sup>o</sup> 1991.

7. 3 bis 4000 Thaler sind auf ländliche oder städtische Grundstücke hiesiger Gerichtsbarkeit zu bestätigen. Das Nähere Pfefferstadt N<sup>o</sup> 237.

8. Himbeeren, schöne u. reife, werden gekauft neben dem Langg. Thor N<sup>o</sup> 45.

9. Alle Art mechanische so wie auch Gravur-Arbeiten werden sauber und billig besorgt vorstädtischen Graben N<sup>o</sup> 41. beim Uhrmacher S. Lewandowski.



9.

## Bekanntmachung.


Aus überwiegenden Gründen, durch neuerdings eingetretene veränderte Verhältnisse herbeigeführt, sieht das unterzeichnete Direktorium sich veranlaßt, den auf den 22. und 23. d. M. angesetzten Termin zu den Pferde-Rennen bei Danzig hierdurch wieder aufzuheben. Es wird dies mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Rennen bei Danzig in diesem Jahre nicht vor Mitte September stattfinden können. Das Nähere darüber wird seiner Zeit durch die öffentlichen Blätter bekannt gemacht werden.

Königsberg, den 6. Juli 1840.

Das Direktorium des Vereins für Pferderennen  
und Zehrschan in Preußen.

Für dasselbe:

W. Simpson-Georgenburg,  
Stellvertreter  
des Haupt-Vorsitzers.

10.  Ein Grundstück bestehend aus einem Wohnhause, in welchem eine Material-Handlung existirt, nebst einem Obst- und Gemüse-Garten, Stallungen ic. ist zu verkaufen, oder zu vermieten. Näheres hohe Etagen 1182.

11. Ein Zeichen No. 12. ist verloren gegangen. Dem Finder wird bei Ablieferung desselben 10 Sgr. zugesichert in der Johannisgasse No. 1371.

12. Bestellungen auf Gardienen-Anbringen, in der modernsten Art, werden angenommen Schmiedegasse No. 291.


13. Ein tafelförmiges Pianoforte steht zu vermieten Hundegasse No. 353.

14. Zwei starke Arbeitspferde werden zu kaufen gesucht Schmiedegasse **Nr** 279.

15. Das Haus am Olivaer Thor **Nr** 565,6., neben dem Stift, mit einem sehr großen Obst- und Blumengarten, großen Fischteich, laufendem Radonnen-Wasser, Holz- und Pferdestall, auch leicht einzurichten zum großen Gewächshause für einen Kunst-Gärtner, ist zu verkaufen auch zum October zu vermieten. Die Bedingungen Frauengasse **Nr** 839.

16. Montag, den 20. Juli d. J. werden in der Auction auf dem Holzmarke unter Anderem auch verkauft werden: 120 Flaschen feinen alten Haut-Sauternes, 40 Fl. Hochheimer Rheinwein, 40 Fl. Leisten-Wein in Borbenteln, und 4 Willard-Tafeln nebst dazu gehörigem Fuß.

17. Eine Masse städtische u. ländl. große u. kleine Grundstücke aller Art hat zum Verkauf ic. das Commissions-Comtoir Langgasse 2002.

18.  Damen, die im Blumenmachen geübt sind, finden Beschäftigung in der Blumen-Handlung des C. W. Wiegut, Frauengasse **Nr** 900.

19. In der zum Montag den 20. Juli stattfindenden Auction auf dem Holzmarkt kommen 10 Mille Bremer Cigarren zum Verkauf vor.



20. Bei dem Trauer-Gottesdienste am nächsten Sonntage werden in allen evangelischen Kirchen der Stadt dieselben Lieder gesungen und dieselben Altargebete gesprochen, es ist deshalb die vollständige Liturgie für diesen Gottesdienst besonders gedruckt worden.

Exemplare derselben sind am Sonnabende bei allen Küstern für 1 Sgr. (in schwarzem Umschlage für 2 Sgr.) zu erhalten, und es wird dadurch auch dem Aermsten Gelegenheit gegeben, ein Erinnerungsblatt an die allgemeine Beunth bei dem Heimgange unsers theuern Königs zu besitzen.

Danzig, den 16. Juli 1840.

Der Königl. Superintendent der Stadt Danzig.

Lie. Dresler.

21. Einem hochgeehrten Publico zeige ich gehorsamst an, daß ich mein Geschäft nach dem Tode meines Ehemannes in Verfertigung von Bruchbandagen und chirurgischen Instrumenten, Fuß- und Rückenmaschinen, so wie allen schneidenden Instrumenten, als auch dergleichen für das Kabinat, unter der Leitung eines von der hiesigen Königl. Regierung bestätigten Werkführers fortsetze.

Indem ich die reellste und prompteste Bedienung versichere, bitte ich um gütige Aufträge.

Danzig, den 18. Juli 1840.

Die verw. Bandagist u. chirurg. Instrumentenmacher  
Rademacher, Breitgasse N<sup>o</sup> 1147.

22. G. Wilhelm Schubert in Königsberg in Pr. empfiehlt sein Lager von Stickereien, Epaulett's, Deagen, Hüte u. s. w. für Räte, Assessoren, Landstände. Nach einzusendendem Maasse wird jede Uniform vorschriftsmäßig und gut angefertigt. Die Preise sämmtlicher Gegenstände sind gleich den Berlinern.

23. Gründlichen Unterricht im Schreiben und im Rechnen ertheilt regelmäßig in seiner Wohnung Poggenpuhl N<sup>o</sup> 184. der Lehrer Rich. Auch können daselbst zwei Pensionaire anständig aufgenommen werden.

24. Ein Schreiber und ein Zögling finden im Bureau des Domainen-Rent-Amts Carthaus ein Unterkommen. Das Nähere auf portofreie Briefe daselbst.

25. Badefuhrwerk, nach Brösen oder Zoppot, 1- auch 2-spännig, für Gesellschaften a 4—6 Personen, auf die Dauer der Badezeit und mehrere bestimmte Tage wöchentlich, ist zu haben Langgasse No. 2002.

26. Es werden zwei Erzieherinnen, welche in Musik unterrichten, gesucht Schmiedegasse N<sup>o</sup> 284.

27. ■■■■ 50 Rthlr. sucht ein hiesiger Bürger auf 3 Monat mit Verpfändung seiner Grundbriefe. Reflectirende bitte ihre Adressen im Königl. Intelligenz-Comtoir unter N<sup>o</sup> 4. abzugeben.



28.

## Neues Etablissement.

Einem hohen Adel und resp. Publikum zeige ich hiemit ergebenst an, daß ich, den mehrseitigen Aufforderungen zufolge, mich in hiesiger Stadt als chirurgischer **Instrumentenverfertiger, Bandagist und Messerfabrikant** etabliren werde.

Ich empfehle mich daher mit chirurgischen, anatomischen und thierärztlichen Instrumenten aller Art, Bandagen, vorzüglich Bruchbänder und Suspensoriums, so wie auch feine Scheeren, Rasir-, Feder-, Tisch-, Schacht-, Garten- und Brodmesser, dergleichen Feuerstähle, Pfropfenzieher, so wie viele andere Stahlarbeiten.

Da alle obengenannte Gegenstände von bestem Material angefertigt werden, so kann ich für deren Güte garantiren.

Um dem vielfachen Mangel an scharfen Scheeren, Feder-, Tisch- und Rasirmessern abzuheifen, zeige ich hiemit an, daß ich sämtliche Sachen schärfe, und Rasirmesser auf das feinste und scharfschneidendste schleife und abziehe; demnächst füge ich noch hinzu, daß ich Streichriemen mit guter Mineralmasse bestrichen zum Schärfen der Rasirmesser in einiger Auswahl anfertige. Auch verpflichte ich mich einem jeden geehrten Käufer derselben einen genauen Unterricht in der Behandlungsweise zu ertheilen.

Meine Wohnung ist am Breiten Thor No. 1939., eine Treppe hoch, und von Michaeli ab Frauengasse No. 893.

Auf einen vielseitigen Zuspruch hoffend empfiehlt sich

N. M e d i n g,

geprüfter chirurgischer Instrumentenverfertiger,  
Bandagist und Messerfabrikant.

29. Die Hutfabrik Hundegasse **Nr 265.** bei F. Ehrlich empfiehlt ihren Vorrath feinsten Filzhüte und Seidenhüte auf feinem Filz zu den niedrigsten Preisen. Für die Herren Offiziere werden Uniformhüte nebst allem Zubehör nach der neuesten Fagon gefertigt so wie auch getragene modernisirt.

30. Anträge zur Versicherung gegen Feuergefahr auf Grundstücke, Mobilien und Waaren bei der Royal Exchange Assurance Association in London werden zu den billigsten Prämien angenommen bei

Elkan Maniewicz,  
Langgarten **Nr 235<sup>3</sup>/<sub>37</sub>.**

31.

**Dampffahrt nach Hela.**

Sonntag den 19. Juli a. e. 1 Uhr präcise Abgang von Fahrwasser, 2 Stunden Aufenthalt in Hela und dann zurück nach Neufahrwasser. Auf Vorherbestellung wird das Dampfboot bei Zoppot anlegen. Die Person zahlt 1 Thaler.

32. Eine Gouvernante, bei 4 Mädchen auf dem Lande, die aber auch in der Musik Unterricht ertheilt, findet ein gutes Unterkommen. Wo? sagt Fräulein Auguste Krause im Hotel de Thörn.

33. **Montaa, den 20. Juli e., Konzert im Bräutigamschen Garten in Schilditz.** Ausgeführt von den Hautboisten des Aten Inf.-Regts.



34. Heute Sonnabend Konzert und Ball im Salon zu Zoppot.

35. Seebad Brösen.

Heute Sonnabend, den 18. Juli, Konzert. Entree für Herren 2½ Sgr. Pistorius.

36. Sonntag, d. 19. d. M., Konzert in Herrmannshof.

37. Sonntag d. 19. Juli Konzert i. Fromschen Garten.

38. Sonntag, den 19. d. M., Konzert. Während des Konzerts werden ein Paar angehende Violin-Virtuosen, der eine 6 der andere 8 Jahre alt, einige Konzert-Piecen a la Paganini vortragen. Entree 2½ Sgr. Damen in Begleitung sind frei. Mielke, an der Allee.

### Vermietungen.


39. Schnüffelmart **N** 712. ist ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, einer Kammer, Küche und Bodengelass ic., zu vermieten und ebendasselbst zu erfragen.


40. Brodtbänkegasse **N** 708. sind mehrere Zimmer zu vermieten.

41. 4ten Damm **N** 1538. sind 4 große zusammenhängende Zimmer nebst Boden, Holzkeller, Küche, Speisekammer, Gesindestuben, Altar und Bequemlichkeit zum 2. Oktober zu vermieten.

42. Sandgrube **N** 432. ist zum October ein Logis von 2 decorirten Stuben, Küche, Hausflur ic., nebst Eintritt in den Garten, auch Stallung auf mehrere Pferde zu vermieten. Das Nähere daselbst.

43. Frauengasse **N** 839, alten Ros-Ecke, ist die erste Etage von 2 Stuben, Kofen, große helle Küche, Boden, Keller, Commodite ic. zu primo October zu vermieten.

44.  In der Unterschmiedegasse, nahe am Buttermarkt, sind während der Dominik's-Lage einige Zimmer zu vermieten. Das Nähere ist zu erfragen Unterschmiedegasse **N** 171.

45.  Heil. Geistgasse No. 759. ist ein meublirter Saal, wie auch 2 kleine Zimmer an einzelne ruhige Bewohner zu vermieten.

46. Stallung zu 4 Pferde u. 1 bis 2 Wag., so wie 1 bis 2 Zimmer, mit od. ohne Meubeln, ist für die Dominik'szeit zu vermieten Langgasse 2002.

47. Langgarten No. 123. ist die Unterlegenheit von 2 Stuben ic., zu Miethen d. J. an ruhige Bewohner zu vermieten.

48. Langenmarkt No. 452. sind 3 Zimmer mit Meubeln an einzelne Herren zu vermieten und sogleich zu beziehen.



49. Breitgasse **Nr** 1203. sind 2 meublirte Zimmer vis a vis zu vermieten.
50. Die Unterwohnung Fischergasse 629., von 3 Zimmern, Kammer, Küche, Keller und Verkaufsladen ist zu vermieten. Näheres Goldschmiedegasse 1083.
51. Langgasse **Nr** 407. ist die Parterre-Wohnung noch zu vermieten, welche sich zum Ladengeschäfte wie auch zu einer andern Handlung eignet. Bitte resp. Reflectirende sich deshalb baldigst Hundegasse **Nr** 322. zu melden, indem bei dem vorhabenden Bau auf deren Wünsche und Bedürfnisse Rücksicht genommen werden könnte.
52. Holzmarkt No. 82. sind für die Dominikzeit 3 Stuben zu vermieten.
53. Holzmarkt **Nr** 2045. neben dem Königl. Schauspielhause, ist die Ober- und Unterlegenheit, welche sich zu jedem Geschäfte eignet, zum Dominik zu vermieten.  
Joh. Fanken Wwe.
54. An der Radanne, nahe der Navigations-Schule, ist eine Unterwohnung nebst Küche, Kammer, Keller undl Apartment, zu Michaeli zu vermieten; desgleichen ein Haus in der Bäcker-gasse, nebst Stallung und Garten. Näheres Radanne No. 1709. oder Brabant No. 1777.
55. **Das Haus mit Garten in Langefuhr No. 24.,** ist jahrweise zu vermieten und kann zu Anfang October d. J. bezogen werden. Nachricht daselbst.
56. Tobiasgasse **Nr** 1561. ist die erste Etage bestehend aus 3 bis 4 Stuben, Nebenkabinet, 1 Küche, Kammer, Boden mit Keller und Apartment dabet zu vermieten. Nähere Nachricht daselbst.
57. Langgasse 406. ist 1 Zimmer mit und ohne Meubeln zum 1. zu vermieten.
58. Pfaffengasse **Nr** 318. ist eine decorirte Stube mit Meubeln zu vermieten.
59. Breitgasse **Nr** 1198. sind 2 schön decorirte Zimmer vom 1. August bis zum 1. October billig zu vermieten.
60. Heil. Geistgasse No. 931. ist ein zum Theil meublirtes Zimmer, an einen Herrn vom Civil zu vermieten, welches gleich bezogen werden kann.

### Auctionen.

61. Montag, den 20 Juli d. J., sollen auf freiwilliges Verlangen in dem Hause Holzmarkt No. 2045., neben dem Königl. Schauspielhause, durch Auction verkauft werden:

1 acht Tage gehende Uhr in nussl. Kasten, diverse Spiegel in mahagom und antik vergoldeten Rahmen, mahagom Esstische aus vollem Holze, dito Spiel- und Spiegeltische, dito runde Tische, 1 dito Nährisch (Meisterstück), dito Pfeisentischen, Daumbrett, Tabakskasten, div. Sophas mit Springsfedern und Pferdehaar, Rohr- und andere Stühle mit Pferdehaarbezug, Bettgestelle, Regale, große und kleine Klapp-, Ansehl- und andere Tische, engl. Hänslaternen und Kronleuchter, 1 mahag. Weinkeller, div. Lampen, 2 große Kirchen-Pressen, div. Licht-, Mehl-, Waschl- und andere Kisten und Kasten, mehrere Duzend engl. Messer und Gabeln, Gläser und Flaschen, porzellane Kaffee-, Thee- und Milchkannen, Tassen und anderes Geschirr,

Beilage.



# Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

Nro. 166. Sonnabend, den 18. Juli 1840.

div. Geräthe von Kupfer, Messing, Blech, Eisen, Zinn und Holz, Betten, Matratzen und Kleidungsstücke; ferner: diverse Schildereien und Oelgemälde in Gold- und mahagoni Rahmen, div. schöne Violinen und Instrumente, 1 eiserner Geldkasten, diverse Koffer, 1 große chinesische Locke (Tam Tam) vom allerfeinsten Metall, und noch vielerlei andere nützliche Sachen.

Ferner: 1 mahagoni Reise-Chatouille, 1 dito Kaffeebesteck, 1 Reisekoffer am Wagen anzuschnallen, 1 Brandtweinstück von circa 4 Ohm.

J. L. Engelhard, Auctionator.

62. Zur Ausgleichung einer schwebenden Streitsache soll eine Parthie neuer

## Italienischer Damen-Strohhüte

Dienstag, den 21. Juli d. J. Vorm. 10 Uhr im Auctionslocale, in der Topengasse, öffentlich an den Meistbietenden einzeln verkauft werden.

J. L. Engelhard, Auctionator.

63. Auction in Alt-Schottland.

Mittwoch, den 22. Juli 1840, Vormittags 10 Uhr, sollen in dem Hause Alt-Schottland No. 68. auf freiwilliges Verlangen durch Auction verkauft werden:

100 Ohm rectificirten Spiritus zu 90% Trall., circa 20 fette Schweine, mehrere metallene große, ganz neue Krähne nebst Schlußringe und Ketten zum Brenner-Apparat, 2 neue Ventile, 1 großer kupferner Trichter, verschiedene kupferne und eiserne Röhren und anderes Kupfergeräthe, eine Menge diverses Messinggeräthe, 1 großer eiserner Waageballen nebst Schalen, 1 kleinerer dito, verschiedene große und kleine eiserne Gewichte, dito große und kleine Thüren von Eisen zur Brenner- und 6 große ovale Stückfässer zu 20 Orh., 2 dito zu 15 Orh. und 10 dito zu 10 Orh. Inhalt, 1 großer eiserner Mörser, 400 Kornsäcke, 2 moderne Jagdschlitten, 2 Arbeitswagen und mehrere Arbeitschlitten, 1 Brauerwagen, 1 gr. Dampfkraft, 1 Parthie eiserne Reife zu Wagenrädern, diverse Räder, vielerlei Stallutensilien und andere nützliche Sachen mehr.

J. L. Engelhard, Auctionator.

64. Donnerstag, den 23. Juli d. J., sollen vor dem Arushofe durch Auction verkauft werden:

Reit- und Wagenpferde, 2- und 4-sitzige Kutschen, Wiener und Warschaner Halbwagen mit und ohne Vorderverdeck, Stuhlwagen, Droschken, Arbeitswagen, Geschirre, Säume, Hafter, Koppeln und vielerlei anderes Wagenzugehör und Stallgeräthe.

J. L. Engelhard, Auctionator.



65. Freitag, den 24. Juli d. J., sollen in dem Hause Pfefferstadt **N** 111. auf freiwilliges Verlangen durch Auction verkauft werden: Birken polirte und mahagoni Meubeln, fast ganz neu und im modernsten Geschmack gearbeitet, als 1 mahag. Sekretair, 1 dito Sopha, 1 dito runder Sophatisch, dito Kommoden, Spiel- und Spiegetische, 12 mahagoni und 6 birken polirte Rohrstühle, Bettgestelle, Schlafbanken, 1 birken polirter Schreibtisch, 1 dito Sekretair, 1 dito Arbeitsstuhl auf Rollen, 2 dito Spiegetische, 3 dito Bücherbretter, Spiegel, vollständiges Küchen- und Wirthschaftsgeräthe, Kupfer, Zinn, Blech, Eisen, Messing und Hölzerzeug.

J. L. Engelhard, Auctionator.

66. Montag, den 27. Juli d. J., soll in dem Hause Pfefferstadt **N** 135. auf freiwilliges Verlangen durch Auction verkauft werden:

1 — acht Tage geh. Schlag- und Spieluhr mit 9 Walzen, 3 silb. 2-gehäuf. Taschenuhren, 1 eiserner und 1 hölz. Geldkasten, aufbaumne, eichne und gestrichene Kleider-, Linen- und Esschränke und Kommoden, eine mahag. Waschoilette mit gemalter porzellaner Kanne und Schüssel, birken polirte und büchene Polsterstühle mit Pferdehaar- und Ginghambezug, Spiegel, Tische, Schildereien, 1 braun tuch. Ueberrock mit schwarz Barannenfutter, mehrere tuch. Ueber- und Klappenröcke, Weinkleider und Westen, 1 braun tuch. Damenpelzmantel, Pelzschlafrock, Stiefel und Hüte, Betten, Tisch-, Leib- und Bettwäsche, Kupfer, Zinn, Messing, Blech, Eisen- und Hölzerzeug, so wie auch Webekämme, Schützen- und Wollkämme.

J. L. Engelhard, Auctionator.

67. Montag, den 3. August d. J., sollen in der Holzgasse „im russischen Hause“ auf freiwilliges Verlangen durch öffentliche Auction verkauft werden:

### Neue mahagoni Meubeln,

und zwar einige hundert Spiegel, Trumeaux, Kommoden- und andere Spiegel mit und ohne Untersatz, Blumen und Seulen, worunter mehrere mit weißen, geschliffenen und Krystallgläsern, 150 kleine und größere Spiegel in Goldrahmen, mehrere Sophas mit Damast, Moir und anderen couleurtten Ueberzügen, 12 Serpanten, 2 Chiffoniers mit 7 Schiebkasten, 5 Duzend Rohrstühle, 1 Duzend gepolst. Stühle, 2 runde Polsterstühle, 60 Sopha-, Klapp-, Spiegel-, Näh- und Spieletische, mehrere Bettgestelle, Schreibsekretairs, Kleider-, Wäsch- und Glaspinde, mehrere Kleidersekretairs, Kommoden, 50 gepolsterte Fußbanken, 20 Spiegelrahmen und auch mehrere Spiegel in birken polirten Rahmen und verschiedenen Größen.

J. L. Engelhard, Auctionator.

### Sachen zu verkaufen im Danzig.

#### Mobilia oder bewegliche Sachen.

68. Frisches Selterwasser in  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Krügen und Champagner Sillery mousseux von Ruinart Père & Fils in  $\frac{1}{4}$  Bouteillen a 1 Rthlr. 15 und  $\frac{1}{2}$  Bouteillen a 25 Sgr., werden verkauft Hundegasse No. 278.



69. Der große Transport meiner, auf jüngster Frankfurt. Messe bereits für alle Jahreszeiten auf das Reichhaltigste eingekauften Waaren ist mir eingegangen und bemerke ich nur noch, daß, sowohl durch die zum Einkauf so günstig gewesene Woll-Conjunctur, als auch durch persönlich gemachte sehr vortheilhafte Einkäufe in großen Parthien, ich jetzt im Stande bin, meine sämmtlichen Waaren-Artikel: noch über Erwartung billig zu verkaufen. — Wieder-Verkäufer erhalten bei Abnahme der Tuch- und andern Ellen-Waaren in ganzen Stücken, so wie bei sämmtlichen Herrengarderobe-Waaren in Dutzenden, noch einen ansehnlichen Rabatt. — C. L. Köhly,

Tuchwaaren-Handlung Langgasse Nr 532.

70. Schwarzen Meer No. 354. sind Serge de Berry-Kinderschuhe zu 10—14 Sgr. zu haben.

71. 17 Köpfe gutes Kuh-Heu, diesjähriger Erndte, stehen Schuitensteig bei Satorius zu Kauf.

72. Meine auf der jüngsten Frankfurt a. d. O. Messe persönlich eingekaufte Waaren, sind mir bereits eingegangen, und ist dadurch mein Lager von Seide, Wand, Baumwollen- und Wollengarn und allen zu diesem Fache gehörenden Artikeln bedeutend vermehrt worden, womit ich mich einem resp. Publikum und meinen geschätzten Kunden bestens empfehle. J. J. v. Kampen,

Jacobsthor No. 903. und lange Brücke, Bude No. 27.


73. Eine neue Sendung ordinair. und feiner Briefspapiere erhielt und empfiehlt zu sehr billigen Preisen von 4 Sgr. an

J. G. Herrmann,

Buchbinder und Galanterie-Arbeiter,  
Heil. Geistgasse Nr 1014. nahe am Glockenthor.

74. Zur bevorstehenden Revüe empfehlen die größte Auswahl doppelte und einfache lederne Reisefoffer, Mantelsäcke, Reisebeutel, Pferdedecken, Gurthe, Halfter und Halfterketten, wie auch alle Sorten Candaren, Trensen, Steigbügel und Sporen, von Neusilber, Stahl und ächt engl. verzinkt.

Vertell & Gehricke, Langgasse No. 533.

75.  Junkergasse No. 1904. steht ein eiserner Geldkasten und ein großer Wagebalken nebst Schaalen und Gewichte zu verkaufen.

76. Die neuen Waaren von der letzten Frankfurt a. D. Messe empfiehlt in großer Auswahl  
August Mombert, Langgasse Nr 521.



77. Sein Lager sämmtlicher Colonial-Waaren, Bourdeaux-Weine, Rheinweine, Champagner so wie Tabacke und Cigarren in großer Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen  
A. F. Waldow.
78. Die auf der Frankfurter Messe persönlich ausgewählten Waaren habe ich so eben erhalten und erlaube mir dieselben Einem geehrten Publikum bestens zu empfehlen  
A. J. Kiepe,  
Schnüffelmart N<sup>o</sup> 632.
79. 50 Kaster trockenes hochländisches büchenes Klobenholz steht in Neuschottland N<sup>o</sup> 12. zum Verkauf.
80. Halb veredelte Wolle ist Pfefferstadt N<sup>o</sup> 120. zu verkaufen.
81. Sehr gutes abgelagertes Grünthaler Bontl.-Bier a 2½ Egr. pro 6 Bont. 12½ Egr., so wie gut bairisch und weiß Bitterbier, empfiehlt zu den bekannten Preisen das Gasthaus „zum Elephanten“ am Holzmarkt.
82. Ein großer neuer Berliner Trimeaux-Spiegel ist wegen Mangel an Raum zu verkaufen Hundegasse N<sup>o</sup> 253.
83. Ein neuer Schuppenpelz, durchweg von Kern-Schuppen, mit seinem Tuchüberzug, ist zu verkaufen St. Josefsmäbergasse N<sup>o</sup> 862., 1 Treppe hoch nach hinten.
84. Türkischen Taback empfing und empfiehlt  
A. F. Waldow.
85. Eine 7 Jahr alte zugerittene Rapp-Stute steht zum Verkauf. Näheres hierüber erfährt man Bollwebergasse No. 1987., zwei Treppen hoch.
86. Polnischer Hanf, von vorzüglicher Qualität, der sich besonders auch zu Seilerarbeiten und zum Garnspinnen eignet, ist zu verkaufen im Speicher „die goldene Sonne“, Milchmannengasse No. 272.
87. Köpfergasse No. 475. ist ein Nest messingner Sauber und Siebe zu sehr billigem Preise zu haben.

### Immobilien oder unbewegliche Sachen.

#### 88. (Nothwendiger Verkauf.)

Das zur Concurs-Masse des verstorbenen Geschäftscommissionsairs Johann Gottlieb Kalowski zugehörige in der Hundegasse unter der Servis Nummer 242. und N<sup>o</sup> 53. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgetheilt auf 3568 Kubtr. 3 Egr. 4 Pf. zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 18. August 1840 Vormittags 12 Uhr  
in oder vor dem Rathhause verkauft werden.

Zugleich wird zur Wahrnehmung seiner Gerechtsame der seinem Rathhause nach bekannte Schauspieler Friedrich Eduard Kalowski zum gedachten Termine vorgeladen.

Königl. Land- und Stadt-Gericht zu Danzig.

#### 89. Nothwendiger Verkauf.

Das dem Kaufmann Ernst Gottlieb Wegner zugehörige, in der Judengasse unter N<sup>o</sup> 8. des Hypothekenbuchs belegene Speicher-Grundstück, die eiserne



Schlange genannt, abgeschätzt auf 2768 Rthlr. zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 20. October 1840 Vormittags um 12 Uhr vor dem Auctionator Herrn Engelhard in oder vor dem Artushofe verkauft werden.  
Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

90. Der Schlußtermin zum Verkauf des ehemals Dr. Dantersehen Grundstücks in der Ketterhagenschengasse No. 104., steht

Dienstag, den 21. Juli d. J.

im Artushofe an, und wird der Zuschlag Abends 6 Uhr an den Meistbietenden mit bindender Kraft erfolgen. Kauflustige werden hiemit eingeladen, den Termin wahrzunehmen.  
J. L. Engelhard, Auctionator.

91. Auf Verfügung der Königlichen Regierung soll das zur Vermögensmasse der aufgehobenen Klöster gehörige Grundstück am Nonnenhofe No. 535. hieselbst, abgeschätzt auf 112 Rthlr. 15 Sgr., in dem auf

Dienstag, den 28. Juli d. J.

im Artushofe anberaumten Lizitations-Termin an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden. Taxe und Bedingungen sind täglich bei mir einzusehen.

J. L. Engelhard, Auctionator.

92. Dienstag, den 4. August d. J. sollen die zur Ober-Pfarr-Kirche zu St. Marien gehörigen Häuser auf dem Pfarrhofe, Frauengasse Fol. 95. des Erb. und No. 812., 13. und 14. der Servis-Anlage, im Artushofe an den Meistbietenden versteigert werden. Die Bedingungen und Besißdocumente sind täglich bei mir einzusehen.  
J. L. Engelhard, Auctionator.

### Edictal - Citationen.

93. Ueber den Nachlaß des am 25. April v. J. hieselbst verstorbenen jüdischen Handelsmanns Meyer Hirschfeld ist per decretum vom 3. October v. J. der erbschaftliche Liquidations-Proceß eröffnet, und der General-Liquidations-Termin auf den Achtebenten August o. Vormittags um 9 Uhr

im Geschäftslocale des unterzeichneten Königl. Land- und Stadtgerichts vor dem Herrn Ober-Landes-Gerichts-Assessor v. Borries anberaumt, zu welchem sämmtliche unbekannte Gläubiger zur Anmeldung und Ausweisung ihrer Forderungen an die Masse unter der Verwarnung vorgeladen werden, daß der Ausbleibende aller etwaigen Vorrechte für verlustig erklärt, und mit seiner Forderung nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, gewiesen werden wird.

Preussisch Stargardt, den 27. Mai 1840.

Königl. Land und Stadtgericht.

94. Der Hutmacher August Willholz, welcher sich von hier vor 8 Jahren entfernt, wird hiemit auf den Antrag seiner Ehefrau, der Maria Willholz geb. Schöl vorgeladen, sich innerhalb drei Monate, spätestens aber in dem auf

den 22. October o.



hier vor Herrn Land- und Stadt-Gerichts-Assessor Meißner anstehenden Termin zu melden, unter der Verwärmung, daß er im Ausbleibungsfalle der, in der Ehescheidungsklage seiner Ehefrau vorgetragenen Thatsachen für geständig erachtet und in Folge dessen die zwischen ihnen bestandene Ehe auf Grund bösslicher Verlassung getrennt werden wird.

Tiegenhof, den 20. Juni 1840.

Königl. Land- und Stadtgericht.

83. Von dem Königl. Ober-Landes-Gerichte zu Marienwerder wird hierdurch bekannt gemacht, daß auf den Antrag des Fiskus der Königl. Regierung zu Danzig gegen den ausgetretenen Kantonsisten Johann Gottlieb Knaack aus Stuthoff, welcher ohne erhaltene Erlaubniß aus den Preussischen Staaten ausgetreten, dadurch aber die Vermuthung wider sich erregt hat, daß er in der Absicht, sich den Kriegsdiensten zu entziehen, außer Landes gegangen, der Confiskations-Prozeß eröffnet worden ist.

Der Johann Gottlieb Knaack wird daher aufgefordert, ungesäumt in die Königl. Preussischen Staaten zurückzukehren, auch in dem auf den 29. August d. J., Vormittags um 10 Uhr, vor dem Deputirten Herrn Ober-Landes-Gerichts-Referendarius Haase anstehenden Termin in dem hiesigen Ober-Landes-Gerichts-Conferenz-Zimmer zu erscheinen, und sich über seinen Austritt aus den hiesigen Staaten zu verantworten.

Sollte der Johann Gottlieb Knaack diesen Termin weder persönlich, noch durch einen zulässigen Stellvertreter, wozu ihm die hiesigen Justiz-Commissarien John, Köhler, Martins, Schmidt und Raabe, in Vorschlag gebracht werden, wahrnehmen, so wird er seines gesammten in- und ausländischen Vermögens, so wie aller etwaigen künftigen Erb- und sonstigen Vermögens-Anfälle für verlustig erklärt, und es wird dieses alles der Hauptkasse der Königlichen Regierung zu Danzig zuerkannt werden.

Marienwerder, den 16. April 1840.

Civil-Senat des Königl. Ober-Landes-Gerichts.

52. Die nachstehend bezeichneten Hypotheken-Instrumente sind angeblich verloren gegangen:

- 1) Der notariatische Kaufcontract zwischen dem Bürgermeister Johann Wilhelm Wernsdorf und den Wirthschaftern Friedrich Wilhelm Ewertschen Eheleuten vom 22. September 1827, woraus für erstern auf das Grundstück in der Breitgasse *N<sup>o</sup> 19.* des Hypothekenbuchs sub *N<sup>o</sup> 2.* 2600 Rthlr. eingetragen worden, nebst Recognitionsschein vom 23. October 1827.
- 2) Der gerichtliche Vergleich zwischen dem hiesigen Magistrat und dem Zimmermeister Schneider, als Testaments-Executor des Zimmergesellen Johann Michael Liebtch, vom 12. April 1823, woraus für erstern 108 Rthlr. des auf dem Grundstück in der Rehrwiedergasse *N<sup>o</sup> 12.* des Hypothekenbuchs eingetragenen Kapitals von 1071 Rthlr. 38  $\frac{1}{2}$  gr. *N<sup>o</sup> 3.* subingrossirt worden, nebst vidimirter Abschrift des am 18. Januar 1821 zwischen dem Johann Michael Liebtch und den Johann Gottlieb Turtowski'schen Eheleuten geschlosse-



nen und den 17. März 1821 gerichtlich recognoscirten Kaufkontrakt und Recognitionsschein vom 3. Juni 1823.

- 3) Die notariatische Obligation des Eigenthümers Johann George Meander und dessen Ehefrau Maria geb. Höpner vom 16. Novr. 1798, woraus für die vermittelte Prediger Anne Regine Schöneich geb. Bröding 500 Rthlr. auf das Grundstück zu Stadtgebiet an der niedern Seite N<sup>o</sup> 12. des Hypothekenbuchs eingetragen worden, nebst Recognitionsschein vom 30. Juli 1802.
- 4) Die gerichtliche Obligation des Goldrathziehers Emanuel Hinkel vom 26. October 1805, woraus für den Kornkapitain Johann Gottlieb Carl Gesche 175 Rthlr. auf das Grundstück im schwarzen Meer N<sup>o</sup> 34. des Hypothekenbuchs eingetragen worden, nebst Recognitionsschein vom 5. September 1806.
- 5) Der gerichtliche Erbzeß über den Nachlaß der Cornelia verehel. Snyode geb. Nidel vom 8. October 1819 de conf. den 6. Februar 1821, woraus für den Einsaßen Johann Gottlieb Snyode 942 Rthlr. 1 gr. 51 $\frac{1}{2}$  Pf. auf die Grundstücke zu Bodenkinkel N<sup>o</sup> 9. und zu Stutthof N<sup>o</sup> 8. des Hypothekenbuchs eingetragen worden, nebst Recognitionsschein vom 25. Mai 1821 und 17. März 1826.
- 6) Die gerichtliche Obligation des Mühlenmeisters Johann Joachim Nicolaus Wolf und dessen Ehefrau Johanne Wilhelmine geb. Steinke vom 29. Juni 1829 und die gerichtliche Cessions-Urkunde der Schiffszimmermeister Benjamin Wilhelm Grott sen. und Johann Wilhelm Klawitter jun. vom 11. April 1832, woraus für den Kaufmann Jacob Witt 600 Rthlr. auf das Grundstück zu Beegries N<sup>o</sup> 1. des Hypothekenbuchs eingetragen worden, nebst Recognitionsschein vom 16. August 1832.

Auf den Antrag der Interessenten werden daher alle Diejenigen, welche an vorstehend bezeichnete Instrumente irgend einen Anspruch als Eigenthümer, Cessionarien, Pfandinhaber oder aus einem andern Grunde zu haben vermeinen, hiedurch aufgefodert, ihre Ansprüche in dem zum

29. August c. Vormittags 10 Uhr

vor dem Herrn Land- und Stadtgerichtsrath v. Franzius an hiesiger Gerichtsstelle bestimmten Termine, unter Production der Instrumente, anzuzeigen, wobei den Auswärtigen die Justiz-Commissarien Boie, Walter und Laubert als Bevollmächtigte in Vorschlag gebracht werden. Sollte sich in dem Termine Niemand melden, so werden die erwähnten Instrumente für amortisirt und ganz ungültig erklärt werden; auch wird die Löschung der daraus eingetragenen Posten und resp. die Ausfertigung neuer Instrumente erfolgen.

Danzig, den 24. April 1840.

Königliches Land- und Stadtgericht.

## Schiffs-Rapport.

Den 11. Juli angekommen.

D. Puff — Emilie — Gloucester — Ballast. Ordre.



M. Steels — Effort — Goole — — — — — Sch. Baum.  
 M. Ballbr — Catharine — Bremen — Stückgut. G. F. Focking.  
 W. Gardener — Christian — Leith — Ballast. J. Behrend & Co.  
 W. E. Boswyck — Gertrude — Groningen — Ballast. Ordre.  
 J. Erich — Hercules — Amsterdam — — — — —  
 M. M. Sap — Vriendschap — Dortrecht — — — — —  
 J. S. Bonjer — Freundin Elise — Edam — — — — —  
 J. A. Zyl — Ludolph Theodosius — Harlingen — — — — —  
 J. Aldaggenburg — Henriette — Leba — — — — —  
 L. E. Petersen — Nicolettens Winde — Copenhagen — Ballast. Ordre.  
 J. Focken — Marie — London — Ballast. G. F. Focking.  
 J. Bartels — Neptun — Stettin — Ballast. G. F. Focking.  
 C. F. Schmidt — Emilie — Villan — Ballast. Rheederei.  
 J. Brown — Agnes — Aberdeen — Ballast. Ordre.  
 J. C. Petersen — Mariane — Milford — Ballast. Rheederei.  
 M. Neßb — Eduard — Amsterdam — alt Eisen. G. L. A. Heyner.  
 A. C. de Wahl — Ceres — Hull — Ballast. Ordre.  
 J. A. Rogge — Anna — Raskow — — — — —  
 G. Kramer — Mentor — Lynn — — — — —  
 H. C. Albers — Geestern — Antwerpen — — — — —  
 J. H. Focken — G. Anna Catharina — Amsterdam — Ballast. Ordre.  
 A. Christensen — Emanuel — Fohrsund — Heeringe. Ordre.  
 G. H. Wacker — 2 Freunden — Calais — Ballast. Ordre.

G e s e g e l t.

J. E. Verrois — England — Holz.  
 G. Wink — Pembroke — — — — —  
 F. L. Nuyt — Emden — — — — —  
 M. F. Nadmann — London — — — — —  
 D. Zylstra — Harlingen — — — — —  
 C. W. Nahnert — London — Getreide.  
 H. A. Klein — Edam — Holz.  
 B. H. Nymann — Amsterdam — Getreide.

Wind W. S. W.

Den 12. Juli angekommen.

H. F. Meyer — Gehrlderschaft — Bremen — Steine. G. F. Focking.  
 Th. Nielsen — Thomas Nielsen — London — Ballast. Ordre.

G e s e g e l t.

E. Teorra — London — Getreide.  
 J. Janssen — St. Valery — Holz.

Wind W. S. W.

Den 13. Juli angekommen.

J. B. Bleckert — Mebea — Copenhagen — Ballast. Ordre.  
 V. Rolffen — Norske Klipper — Stavanger — Heeringe. Vende & Co.  
 G. Lemde — Borussia — Milford — Ballast. Rheederei.  
 G. J. Kramer — Camin Packet — Plymouth — Ballast. Ordre.  
 D. J. Hugg — Endragt — Havre — Ballast. Ordre.  
 J. Ellis — Seine — Hull — — — — —  
 C. Jansen — Eleonore — Chatam — Ballast. J. Høne.